

**→ Jahresrechnung 2018 nach Swiss GAAP FER 21**

## INHALTSVERZEICHNIS

Revisionsbericht / Einleitung	Seite 3
Finanzbericht 2018	Seite 5
Bilanz per 31. Dezember 2018 und Vorjahr	Seite 6
Betriebsrechnung vom 1.1.-31.12.2018 und Vorjahr	Seite 7
Geldflussrechnung 2018 und Vorjahr	Seite 8
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018 und Vorjahr	Seite 9-10
Anhang zur Jahresrechnung 2018	Seite 11-24
Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2018	Seite 25-40



# ***Bericht der Revisionsstelle*** ***an die Vereinsversammlung des PluSport Behindertensport*** ***Schweiz***

***Volketswil***

## ***Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung***

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der PluSport Behindertensport Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 6 bis 24) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 25 bis 40) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### ***Verantwortung des Vorstandes***

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### ***Verantwortung der Revisionsstelle***

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### ***Prüfungsurteil***

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie den Reglementen.

### ***Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Barbara Kuhn  
Revisionsexpertin

Bern, 21. März 2019

## Finanzbericht des Geschäftsführers

Es gibt seltene Jahre, an die erinnert man sich überhaupt nicht gerne zurück. 2018 war ein solches Jahr. Nicht, dass PluSport auf Verbands- und Clubebene nicht gut gearbeitet hätte – im Gegenteil. Hunderte von erfolgreich und unfallfrei durchgeführten Sportkurse, Sportcamps, Ausbildungskurse, Trainingslager, Sporttage, Nachwuchsanlässe. Tausende von Menschen, die gefördert, weitergebildet, weiterentwickelt wurden. Zehntausende, nein Hunderttausende von Menschen, die wir mit unserer Arbeit in irgendeiner Form berührt haben.

Und dann das: Im Frühjahr 2018 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), ohne die Behindertenverbände frühzeitig und gebührend darüber zu informieren, tief im Kleingedruckten des Vertrags 2015-2018 Ungeheures reingeschrieben hatte. Dieses Vorgehen entspricht in keinsten Weise einem transparenten, partnerschaftlichen Verhalten, das man von einer öffentlichen Verwaltung erwarten darf. Da kamen aus dem Nichts sogenannte „Deckungsbeitrag-4“-Bestimmungen ans Tageslicht, die den Verbänden und ihren Unterorganisationen finanzielle Konsequenzen androhen, wenn bestimmte Kennzahlen in der Rechnungslegung nicht schlecht genug sind. Oder vereinfacht ausgedrückt: Der Bund lässt allen unseren weiteren Geldgebern höflich den Vortritt, stellt sich in der Reihe der Geldgeber an die letzte Stelle und unterstützt unsere Arbeit jetzt finanziell nur noch bis zu dem Punkt, ab dem wir dauerhaft in der Verlustzone operieren würden.

Der Schock sass tief, und wie! Da hat PluSport Schweiz in den letzten 10 Jahren alles daran gesetzt, unsere staatliche Unterstützungsquote freiwillig Schritt für Schritt zu senken, von damals 60% auf heute unter 40%. Wir haben unsere Clubs motiviert, mit vollkommen ehrenamtlicher Leistung neue Fundraising-Einnahmen zu generieren, um mehr Mittel für die Zukunftssicherung zu schaffen. „Und jetzt kommt der Staat und will uns alles wieder wegnehmen, das wir in Gratis-Freizeitarbeit zusätzlich generiert haben“ – der Aufschrei und das Unverständnis bei unseren ULV-Nehmern waren immens! Eine sofort zusammengestellte Task Force aus Vorstand und Geschäftsleitung beschloss nach einer ersten Analyse, dass juristische und betriebswirtschaftliche Unterstützung beigezogen werden muss, um die Rechtslage genau zu prüfen und die komplexen Wirkungen zu durchleuchten. Auch für die Finanzsteuerung des Verbands und der Clubs bedeutete diese Nachricht eine mehrmonatige Phase grosser Investitions- und Planungs-Unsicherheit, die möglichst rasch wieder geschlossen werden musste.

Nach unzähligen Sitzungen, Interventionen, Korrespondenzen und Telefonaten konnte mit dem BSV im November 2018 eine vorläufige Handhabung festgehalten und auch an die ULV-Nehmer kommuniziert werden: die Unterorganisationen werden zumindest kurzfristig keine finanziellen DB-4-Konsequenzen erfahren. Hingegen drohen den Dachverbänden, bei positiven DB-4-Saldi per Ende 2018, Geldkürzungen des BSV ab Vertrag 2020-2023. Höchst unschöne Aussichten! Der DB-4-Saldo von PluSport Schweiz war nämlich per Ende 2017 – als Folge von zwei ausserordentlichen Legaten – noch sehr hoch.

Immerhin: Der Verlust im hier vorliegenden Rechnungsjahr 2018 hat den DB-4-Saldo nun wieder merklich abgesenkt. Dies mag in der vorliegenden Situation wenigstens eine „Schadensbegrenzung“ für uns darstellen. Es täuscht aber nicht darüber hinweg, dass wir an einem Verlust niemals Freude haben können und der Verband seit rund 15 Jahren keinen solchen Verlust ausweisen musste.

Die Gründe dafür sind wenigstens klar zu benennen, u.a.: schwierige Umstände (Rekordhitzesommer sowie Aktivitäten einer konkurrierenden Organisation) haben die Spendenerträge bei Privaten und KMU-Betrieben um rund 280'000 CHF geschmälert. Unterkünfte und Lagerhäuser werden immer teurer. Einige Investitionen in (Sport-) Materialien und IT-Projekte erwiesen sich als so dringlich, dass sie getätigt werden mussten. Und dann eben noch der DB-4, der unseren Anwälten und Wirtschaftsprüfern viel Arbeit bescherte. Ab 2020 streben wir wieder ausgeglichene Abschlüsse an. Entscheidend werden v.a. die Verhandlungen bezüglich Vertrag 2020-2023 mit dem BSV sein, die im Juli 2019 starten sollen. Hoffen wir mal das Beste, und dass weitere Überraschungen künftig ausbleiben mögen. Berechenbare und verlässliche Partner sind für unsere Arbeit weiterhin von grösster Wichtigkeit.

René Will

### **Inklusion ist...**

«Inklusion bedeutet für mich, nicht auf die Behinderung reduziert zu werden, aber auch nicht für Bewältigung alltäglicher Tätigkeiten bewundert zu werden.»

Joachim Röthlisberger, Mitarbeiter PluSport Spitzensport / ehem. Paralympic-Athlet, Ski Alpin

## Bilanz per 31. Dezember 2018 und Vorjahr

<b>Aktiven</b>		2017	2018
	Index	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kasse		27'090	29'909
Postcheck		2'345'827	468'910
Banken		1'746'014	3'241'426
Forderungen:			
gegenüber nahestehenden Organisationen	1.1	6'487	8'463
gegenüber Dritten	1.2	246'375	239'638
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.3	312'478	494'744
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>4'684'270</b>	<b>4'483'091</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagevermögen			
Gebäudeeinbauten		3'381	109'691
Mobiliar und Einrichtungen		8'490	4'351
EDV-Anlage		112'124	181'251
Fahrzeuge		3'394	46'697
	1.4	127'388	341'990
Finanzanlagevermögen			
Wertschriften	1.4	8'374'620	7'669'973
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>8'502'008</b>	<b>8'011'963</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>13'186'278</b>	<b>12'495'053</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten, Kurse	2.1	470'623	669'716
Übrige Verbindlichkeiten	2.2	53'464	39'488
Passive Rechnungsabgrenzung	2.3	1'839'512	1'525'118
		2'363'598	2'234'321
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds		3'439'739	4'765'387
		3'439'739	4'765'387
<b>Total Fremd- und Fondskapital</b>		<b>5'803'337</b>	<b>6'999'708</b>
Organisationskapital			
Erarbeitetes freies Kapital		1'098'958	581'155
Freies Kapital		6'283'983	4'914'190
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>7'382'941</b>	<b>5'495'345</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>13'186'278</b>	<b>12'495'053</b>

## Betriebsrechnung per 31.12.2018 und Vorjahr

	Index	2017 CHF	2018 CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Sammelaktionen (Bruttoertrag)	3.1	5'851'370	5'448'204
Gönnerbeiträge, Sponsoren, Spenden, Legate	3.2	1'069'248	1'208'745
Teilnehmer-Beiträge		1'178'373	1'264'776
Abonnemente, Mitgliederbeiträge		201'703	204'427
IV-Beiträge	3.3	6'143'976	6'454'027
BSV-Administrationsbeitrag		113'578	114'234
Verbandsbeitrag Swiss Olympic	3.4	258'685	537'132
Übrige Beiträge	3.4	536'833	665'073
Verkauf Fachmaterial		5'228	3'097
Ertrag aus Werbung		8'082	11'220
Diverse Erträge		9'245	14'327
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>15'376'320</b>	<b>15'925'262</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	4.1	2'083'223	2'132'365
Aufwand Sportkurse	4.2	7'181'753	7'970'282
Fachmaterial	4.3	110'496	258'575
Zeitschrift		89'752	92'632
Beiträge und Abgeltungen an Organisationen	4.4	219'123	253'780
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>		<b>9'684'346</b>	<b>10'707'634</b>
Personalaufwand	4.1	943'081	1'015'931
Raumaufwand		197'904	217'515
Unterhalt Sachanlagen		91'659	228'646
Sachversicherung/Abgaben/Gebühren		15'232	15'838
Strom/Wasser		5'103	6'317
Verwaltungsaufwand	4.5	286'728	433'228
Aufwand für die Mittelbeschaffung/Sammlungen	4.6	2'736'816	2'612'076
Repräsentation/Werbung/PR	4.7	521'796	561'115
Abschreibungen		92'335	175'725
<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>4'890'654</b>	<b>5'266'390</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>14'575'000</b>	<b>15'974'025</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	4.9	<b>801'320</b>	<b>-48'763</b>
Finanzertrag	4.8	597'000	167'210
Finanzaufwand	4.8	-61'182	-680'395
Ausserordentlicher Ertrag		1'361	-
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>1'338'499</b>	<b>-561'948</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-1'331'969	-1'984'528
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds		765'099	658'879
Zuweisung an freies Kapital		-846'970	-10'045
Entnahme aus freiem Kapital		85'000	1'379'838
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>		<b>9'659</b>	<b>-517'803</b>

## Geldflussrechnung 2018 und Vorjahr

	2017	2018
	CHF	CHF
Jahresergebnis	9'659	-517'803
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundene Fonds	566'871	1'325'648
Zunahme/(Abnahme) freies Kapital	761'970	-1'369'793
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>1'338'499</b>	<b>-561'948</b>
Ausserordentlicher Ertrag	1'361	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	92'335	175'725
Wertberichtigung Finanzanlagen	-446'925	611'838
(Zunahme)/Abnahme kurzfristiger Forderungen	-90'158	4'761
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	-29'247	-182'267
(Zunahme)/Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	-28'870	185'117
(Zunahme)/Abnahme passiver Rechnungsabgrenzungen	-591'528	-314'394
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>245'467</b>	<b>-81'168</b>
Erwerb von Sachanlagen	-131'002	-390'326
Abgang von Sachanlagen	-	-
Zunahme von Wertschriften	-8'894'077	-496'252
Abnahme von Wertschriften	9'004'796	589'061
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20'283</b>	<b>-297'517</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>225'183</b>	<b>-378'685</b>
Netto-Flüssige-Mittel zu Jahresbeginn	3'893'747	4'118'930
Netto-Flüssige-Mittel am Jahresende	4'118'930	3'740'245
<b>Veränderung an Zahlungsmittel</b>	<b>225'183</b>	<b>-378'685</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018

### Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Anfangs- bestand CHF	Einlagen (intern)	Einlagen (extern) CHF	Entnahmen (extern) CHF	Fonds- transfers	Endbestand 31.12.2018 CHF
Sportcamps	508'580	-	104'563	-104'563	-	508'580
swiss handicap tennis	1'743	-	-	-300	-	1'443
Nachwuchsförderung zweckgeb.	171'478	-	8'225	-84'129	-	95'573
Sportkurse innerh. Art. 74 IVG	-	-	220'247	-	-	220'247
Sportkurse ausserh. Art. 74 IVG	-	-	118'600	-	-	118'600
Ausbildung	30'094	-	14'000	-	-	44'094
Paralympics	197'117	-	-	-20'349	-	176'768
Mehr- und Minderleistungen BSV	700'251	-	342'266	-16'342	-	1'026'174
Fonds BSV Schw.reserve Art.74*	431'763	-	686'475	-	-	1'118'238
Fonds Cycling	20'502	-	-	-	-	20'502
Fonds Spitzensport	132'932	-	4'400	-4'400	-	132'932
Fonds Material/Prothesen	22'276	-	65'753	-32'454	-	55'574
Fonds FR-Partizipation Sportclubs	1'223'004	420'000	-	-396'341	-	1'246'663
<b>Total</b>	<b>3'439'739</b>	<b>420'000</b>	<b>1'564'528</b>	<b>-658'879</b>	<b>-</b>	<b>4'765'387</b>

Die genaue Zweckbestimmung, Verwaltung bzw. Auflösung dieser Fonds ist in entsprechenden Reglementen festgehalten.

\* Gemäss Rundschreiben 1/17 des BSV sind IV-Beiträge für Leistungen nach Artikel 74 IVG zweckgebunden und in einem separaten Fonds offenzulegen.

### Entwicklung des Organisationskapitals

	Anfangs- bestand CHF	Erträge (intern) CHF	Einlagen (extern) CHF	Entnahmen (extern) CHF	Fonds- transfers CHF	Endbestand 31.12.2018 CHF
Erarbeitetes freies Kapital	1'098'958	-	-	-	-517'803	581'155
Entwicklungen und ausser- ordentliche Aufgaben	-	-	-	-	-	-
Prothesen frei	3'238'116	-	-	-518'000	-	2'720'116
IT / WEB frei	10'000	-	10'000	-	-	20'000
Nachwuchsförderung frei	150'000	-	-	-	-	150'000
Nachwuchsförderung frei	835'000	-	-	-250'000	-	585'000
Freimüller/Gschwend	178'794	45	-	-	-	178'839
Betriebssicherung	600'000	-	-	-	-	600'000
Kursschwankungsreserve	1'272'074	-	-	-611'838	-	660'236
<b>Total freies Kapital</b>	<b>6'283'983</b>	<b>45</b>	<b>10'000</b>	<b>-1'379'838</b>	<b>-</b>	<b>4'914'190</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-517'803</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>517'803</b>	<b>-</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'382'941</b>	<b>-517'758</b>	<b>10'000</b>	<b>-1'379'838</b>	<b>-</b>	<b>5'495'345</b>

Die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten (freies Kapital) werden im Organisationskapital ausgewiesen. Als erarbeitetes freies Kapital bezeichnet PluSport Behindertensport Schweiz diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können.

Das Defizit von CHF -517'803 wird als Verlust zu Lasten des Organisationskapitals ausgewiesen.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017

### Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Anfangs- bestand CHF	Einlagen (intern)	Einlagen (extern) CHF	Entnahmen (extern) CHF	Fonds- transfers	Endbestand 31.12.2017 CHF
Sportcamps	518'684	-	63'218	-73'322	-	508'580
swiss handicap tennis	1'743	-	-	-	-	1'743
Nachwuchsförderung zweckgeb.	307'651	-	90'662	-226'835	-	171'478
Sportkurse innerh. Art. 74 IVG	-	-	-	-	-	-
Sportkurse ausserh. Art. 74 IVG	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	82'094	-	4'000	-56'000	-	30'094
Paralympics	247'117	-	-	-50'000	-	197'117
Mehr- und Minderleistungen BSV	431'093	-	286'927	-17'769	-	700'251
Fonds BSV Schw.reserve Art.74*	-	-	431'763	-	-	431'763
Fonds Cycling	20'502	-	-	-	-	20'502
Fonds Spitzensport	132'932	-	5'400	-5'400	-	132'932
Fonds Material/Prothesen	3'626	-	30'000	-11'350	-	22'276
Fonds FR-Partizipation Sportclubs	1'127'427	420'000	-	-324'422	-	1'223'004
<b>Total</b>	<b>2'872'868</b>	<b>420'000</b>	<b>911'969</b>	<b>-765'099</b>	<b>-</b>	<b>3'439'739</b>

Die genaue Zweckbestimmung, Verwaltung bzw. Auflösung dieser Fonds ist in entsprechenden Reglementen festgehalten.

\* Gemäss Rundschreiben 1/17 des BSV sind IV-Beiträge für Leistungen nach Artikel 74 IVG zweckgebunden und in einem separaten Fonds offenzulegen.

### Entwicklung des Organisationskapitals

	Anfangs- bestand CHF	Erträge (intern) CHF	Einlagen (extern) CHF	Entnahmen (extern) CHF	Fonds- transfers CHF	Endbestand 31.12.2017 CHF
Erarbeitetes freies Kapital	1'089'299	-	-	-	9'659	1'098'958
Entwicklungen und ausser- ordentliche Aufgaben	-	-	-	-	-	-
Prothesen frei	3'323'116	-	-	-85'000	-	3'238'116
IT / WEB frei	-	-	10'000	-	-	10'000
Nachwuchsförderung frei	-	-	150'000	-	-	150'000
Freimüller/Gschwend	595'000	-	240'000	-	-	835'000
Betriebssicherung	178'749	45	-	-	-	178'794
Kursschwankungsreserve	600'000	-	-	-	-	600'000
	825'149	-	446'925	-	-	1'272'074
<b>Total freies Kapital</b>	<b>5'522'013</b>	<b>45</b>	<b>846'925</b>	<b>-85'000</b>	<b>-</b>	<b>6'283'983</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>9'659</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-9'659</b>	<b>-</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>6'611'313</b>	<b>9'703</b>	<b>846'925</b>	<b>-85'000</b>	<b>-</b>	<b>7'382'941</b>

Die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten (freies Kapital) werden im Organisationskapital ausgewiesen. Als erarbeitetes freies Kapital bezeichnet PluSport Behindertensport Schweiz diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können.

Der Ertragsüberschuss von CHF 9'659 wird als Gewinn zu Gunsten des Organisationskapitals ausgewiesen.

## **Anhang zur Jahresrechnung 2018**

### **Rechnungslegungsgrundsätze**

#### **Grundlagen der Rechnungslegung**

PluSport Behindertensport Schweiz ist ein Verein mit Sitz in Volketswil.

Die Rechnungslegung von PluSport Behindertensport Schweiz erfolgt seit 1. Januar 2004 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21, welches seit 1.1.2016 in Kraft gesetzt ist) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) von PluSport Behindertensport Schweiz. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

#### **Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen**

PluSport Behindertensport Schweiz hat keine Tochtergesellschaften, bei denen er einen beherrschenden Einfluss ausübt oder auf Grund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

Die dem Dachverband angeschlossenen 82 Sportclubs (davon 8 Kantonalverbände) sowie die 5 Sportfachvereinigungen sind eigenständige Vereine, die einen selbständigen Marktauftritt haben und selbst für ihre Verpflichtungen haften. Sie finanzieren sich schwergewichtig über Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV, die PluSport beim BSV für sie einholt und an sie weiterbezahlt. Wir verweisen diesbezüglich auf den Punkt 3.3 des Anhangs. Sie treten, wenn überhaupt, nur punktuell und unter eigenem Namen im Spendermarkt auf. In einem solchen Fall konzentrieren sie sich auf die Region, in welcher sie tätig sind. In der Regel sind solche Aktionen im Finanzbeschaffungsbereich mit Vereinsaktivitäten gekoppelt (Sportanlässe). Weitere Details sind aus dem Leistungs- und Lagebericht zu ersehen.

Aus diesen Gründen wird auf eine Konsolidierung der oben genannten Organisationen verzichtet.

#### **Nahestehende Organisationen**

Die Organisationen und Institutionen, die als nahestehend gelten, sind im Anhang unter Punkt 5.1 aufgeführt und die Verflechtungen und Transaktionen offengelegt.

#### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Die Konten in fremder Währung werden mit dem Stichtageskurs 31.12. der Bank umgerechnet.

#### **Forderungen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Bewertung von Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5'000. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen betragen:

Gebäudeeinbauten	10 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
EDV	3 Jahre
Fahrzeuge/Tandems	4 Jahre

### Bewertung von Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Realisierte Gewinne bzw. Verluste werden über den Finanzaufwand bzw. Finanzertrag erfolgswirksam verbucht. Der Saldo aus nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten wird den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt.

### Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten eingestellt.

### Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### Zweckgebundene Fonds

Mittel, die von einem Dritten bestimmtem und die Verwendung einschränkendem Zweck unterliegen, sind als zweckgebundene Fonds im Fondskapital auszuweisen.

Die Position umfasst Fonds mit einschränkender Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern gegenüber dem statutarischen Zweck von PluSport Behindertensport Schweiz eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Verwaltung bzw. Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

### Organisationskapital

Mittel ohne Verwendungsbeschränkung durch Dritte oder mit von der Organisation selbst auferlegten Verwendungszwecken sind im Organisationskapital auszuweisen.

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von PluSport Behindertensport Schweiz einsetzbaren Mittel. Es umfasst das freie Kapital (Fonds ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten) und das erarbeitete freie Kapital.

Gemäss Swiss GAAP FER 21, Ziffer 9 und 10 sind die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung durch Dritte als Position im Organisationskapital ausgewiesen.

### Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die flüssigen Mittel stellen für soziale Non-Profit-Organisationen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Vorsorgeverpflichtungen

Die berufliche Vorsorge für Ruhestand, Tod und Invalidität der Mitarbeiter von PluSport Behindertensport Schweiz sind bei einer BVG-Sammelstiftung versichert. Die HELVETIA/PATRIA-Stiftung ist nach dem Beitragsprimat organisiert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden nach Swiss GAAP FER 26 ermittelt und wie folgt dargestellt:

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen.

Im Vorsorgevertrag von PluSport Behindertensport Schweiz besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung der Vorsorgeeinrichtung) kann nicht entstehen, da die Sammelstiftung das Anlagerisiko trägt und einen Deckungsgrad von 100% garantiert. Die ordentlichen jährlichen Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Aktiven

	2017	2018
	CHF	CHF
<b>1.1 Forderungen in CHF gegenüber nahestehenden Organisationen:</b>		
Sportclubs/SGSV	6'487	8'463
<b>Total</b>	<b>6'487</b>	<b>8'463</b>

#### 1.2 Forderungen in CHF gegenüber Dritten:

Diverse Guthaben gemäss Rechnung	151'835	120'591
Vorschüsse	11'800	4'400
UBS Mietkaution 205.565.MKV	25'730	49'278
UBS Mietkaution Antenne Romande	8'716	8'716
Verrechnungssteuer Guthaben	47'047	56'653
Guthaben Sozialversicherungen	1'247	-
<b>Total</b>	<b>246'375</b>	<b>239'638</b>

Da wir per 31.12.2018 weniger offene Debitorenrechnungen hatten, ist die Position Diverse Guthaben gemäss Rechnung tiefer ausgefallen als im Vorjahr.

#### 1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung:

Auf diesem Konto befinden sich diverse Abgrenzungen, z.B. Vorauszahlungen für Kurse 2019, welche noch im Jahr 2018 zu bezahlen waren oder ausstehende Erträge (Spenden/Beiträge) für das Jahr 2018.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 1.4 Anlagevermögen

#### Sachanlagevermögen

	Gebäude- einbauten CHF	Mobiliar und Einrichtungen CHF	EDV CHF	Fahrzeuge und Tandems CHF	Total CHF
<b>2018</b>					
<b>Anschaffungswerte</b>					
Bestand am 01.01.2018	114'922	140'505	383'298	64'795	703'520
Investitionen	121'105	-	209'583	59'638	390'326
Bestand am 31.12.2018	236'027	140'505	592'881	124'433	1'093'846
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Bestand am 01.01.2018	111'541	132'015	271'175	61'401	576'132
Abschreibungen	14'795	4'139	140'456	16'335	175'725
Bestand am 31.12.2018	126'336	136'154	411'631	77'736	751'857
Nettobestand am 31.12.2017	3'381	8'490	112'123	3'394	127'388
<b>Nettobestand am 31.12.2018</b>	<b>109'691</b>	<b>4'351</b>	<b>181'251</b>	<b>46'697</b>	<b>341'990</b>

### 2017

#### Anschaffungswerte

Bestand am 01.01.2017	114'922	133'251	259'550	64'795	572'518
Investitionen	-	7'254	123'748	-	131'002
Bestand am 31.12.2017	114'922	140'505	383'298	64'795	703'520

#### Kumulierte Abschreibungen

Bestand am 01.01.2017	109'851	126'107	188'135	59'704	483'797
Abschreibungen	1'690	5'908	83'040	1'697	92'335
Bestand am 31.12.2017	111'541	132'015	271'175	61'401	576'132

Nettobestand am 31.12.2016	5'071	7'144	71'415	5'091	88'721
<b>Nettobestand am 31.12.2017</b>	<b>3'381</b>	<b>8'490</b>	<b>112'123</b>	<b>3'394</b>	<b>127'388</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 1.4 Anlagevermögen

#### Finanzanlagevermögen

#### Wertschriften

	01.01.	Zugänge	Abgänge	Nicht real. Erfolg	31.12.
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>2018</b>					
Obligationen	3'216'946	0	0	-78'315	3'138'631
Aktien	3'649'501	433'552	-476'515	-437'067	3'169'471
Gemischte Fonds	1'508'172	62'700	-112'546	-96'455	1'361'871
	<b>8'374'619</b>	<b>496'252</b>	<b>-589'061</b>	<b>-611'837</b>	<b>7'669'973</b>
<b>2017</b>					
Obligationen	4'104'889	3'141'502	-3'978'524	-50'921	3'216'946
Aktien	2'527'456	4'278'048	-3'620'995	464'992	3'649'501
Gemischte Fonds	1'406'068	1'474'527	-1'405'277	32'854	1'508'172
	<b>8'038'413</b>	<b>8'894'077</b>	<b>-9'004'796</b>	<b>446'925</b>	<b>8'374'619</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

Passiven	2017 CHF	2018 CHF
<b>2.1 Verbindlichkeiten, Kurse:</b>		
Diverse Verbindlichkeiten gemäss Rechnung	324'159	530'486
Kreditoren Kurse	7'298	5'173
Verpflichtungen Sozialversicherungen	18'411	48'046
Kreditor MWST	1'292	3'092
Sammlungsabgrenzung Privatspenden	119'463	82'918
<b>Total</b>	<b>470'623</b>	<b>669'716</b>

Die Verpflichtungen Sozialversicherungen sind per 31.12.2018 im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höher ausgefallen, hier ist zu prüfen ob wir die unterjährigen Akontozahlungen erhöhen müssen, damit die Abrechnung per Ende Jahr dementsprechend tiefer ausfallen wird.

Vom Sammlungsergebnis Privatspenden 2018 entfallen Sammlungseingänge in Höhe von CHF 82'918 bereits auf die Rechnungsperiode 2019 und wurden gemäss Vorgaben von FER 21 entsprechend abgegrenzt.

### 2.2 Übrige Verbindlichkeiten:

Auflösung Sportgruppen	32'336	33'637
Kontokorrent Lager „mitenand“	21'128	5'850
<b>Total</b>	<b>53'464</b>	<b>39'488</b>

### 2.3 Transitorische Passiven:

Ferienrestanzen	197'000	197'000
Eingänge Zeitschriftenabos 2019	1'502	500
Eingänge Individualmitgliedschaften 2019	12'787	12'230
Eingänge Teilnehmerbeiträge Lager 2019	205'732	164'327
Diverse ausstehende Aufwendungen 2018	114'278	312'054
BSV-Beiträge*	1'308'214	839'007
<b>Total</b>	<b>1'839'512</b>	<b>1'525'118</b>

\*Der in den transitorischen Passiven enthaltene Betrag von CHF 839'007 steht einerseits im Zusammenhang mit den Beiträgen des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV, welche an die Sportclubs weitergeleitet werden. Im laufenden Jahr werden von PluSport jeweils nur 80% der vertraglich abgemachten Beiträge ausbezahlt (Quantitätsbeiträge). Die verbleibenden 20% (Qualitätsbeiträge) kommen erst im Folgejahr zur Auszahlung.

Andererseits sind in dieser Position ein Teil der BSV-Gelder für eigene Leistungen des Dachverbandes (insbesondere Sportcamps, Ausbildung und LUFEBs) enthalten. Diese werden nicht sofort erfolgswirksam gebucht, sondern für eine gewisse Zeit zurückgestellt. Dieser Rückbehalt dient dem Dachverband als Sicherheit für eventuelle Rückforderungen des BSV (z.B. aufgrund von Prüfungen) und wird jeweils nach Vertragsablauf aufgelöst.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

#### Betriebsertrag

#### Fundraising Teil 1

##### 3.1. Sammelaktionen

Die Sammelaktionen sind - nach den BSV/IV-Beiträgen - seit langem die zweitwichtigste Einnahmequelle des Verbands und eine sehr wichtige Stütze für den Verband und unsere Sportclubs. Entsprechend gut gilt es diesen Einnahmen Sorge zu tragen, denn sie sind uns weder vertraglich noch sonst irgendwie garantiert und müssen Jahr für Jahr immer wieder aufs Neue in einem herausfordernden Marktumfeld gewonnen werden.

Das Sammlungsjahr 2018 war herausfordernd. Im Privatspenden-Umfeld führte u.a. der Rekordsommer 2018 dazu, dass viele potentielle Spender weniger zuhause und deshalb schwieriger zu kontaktieren waren. Im KMU-Spenderumfeld führten die Aktivitäten einer konkurrierenden Organisation zu gewissen Verwirrungen und Verärgerungen bei den Spendern, was sich in sinkenden Spendenzusagen niederschlug. Alles in allem ein signifikanter, aber verkraftbarer Rückgang der Bruttoeinnahmen auf weiterhin sehr hohem Niveau. Dank aktiver Koordination mit den Fundraising-Partnerfirmen konnten deren Aufwände im Gegenzug um CHF 120'000 reduziert werden, wodurch ein Rückgang beim Sammlungsergebnis von netto CHF 280'000 zu Buche steht. Die Fundraising-Effizienzquote konnte weiterhin im Zielbereich gehalten werden. Trotz des tieferen Sammlungsergebnisses beantragen Vorstand und Geschäftsleitung der Delegiertenversammlung 2019 wieder eine Erfolgsbeteiligung unserer Mitgliederorganisationen in voller Höhe (CHF 420'000).

#### Fundraising Teil 2

##### 3.2 Gönner/Sponsoren/Spender:

	2017 CHF	2018 CHF
Gönnerbeiträge, Spenden	157'683	191'124
Online Spenden	9'071	10'551
Sponsoren mit Vereinbarung	298'926	354'364
übr. Sponsoren/Projektfinanzierung	194'947	185'678
Gönner-Mitgliedschaften	3'620	2'890
Legate	405'000	464'138
<b>Total Gönner, Sponsoren, Spender</b>	<b>1'069'248</b>	<b>1'208'745</b>

Die unter 3.2 aufgeführten Fundraising-Einnahmen beziehen sich auf sehr unterschiedliche Einnahmequellen. Einerseits sind darin Spenden aufgeführt, die spontan eingehen (beispielsweise Gottesdienst-Kollekten, Kranzspenden, Sammlungen an privaten Anlässen etc.). Ein Teil dieser Spenden wird aber ebenfalls durch unsere Sammelaktionen oder andere Formen unserer Öffentlichkeitsarbeit angestossen, wie Rückmeldungen und Auswertungen zeigen. Weiter umfassen sie vertragliche Firmenpartnerschaften (Sponsoring), für die wir meist Gegenleistungen in unterschiedlicher Form erbringen, beispielsweise Corporate Social Responsibility-Einsatzmöglichkeiten oder Firmenauftritte an PluSport-Anlässen. In diese Kategorie fallen auch alle zweckgebundenen Einnahmen und Finanzierungsbeiträge für Projekte, für die wir konkrete Beitragsgesuche z.B. an Behörden und Förderstiftungen einreichen. Besonders schwierig zu prognostizieren sind Erbschaften (Legate), diese Eingänge weisen naturgegeben die grössten Schwankungen zwischen den Rechnungsjahren auf

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 3.3 IV-Beiträge:

Basierend auf dem Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV und dem Dachverband für die Vertragsperiode 2015 - 2018 erhielt PluSport im Berichtsjahr für sich und seine Unterleistungsvertragsnehmer (82 Sportclubs, Schweizerischer Gehörlosen Sportverband SGSV und Stiftung Special Olympics Switzerland) den Betrag von CHF 5'425'286. Dafür hat PluSport folgende jährliche Leistungen nachzuweisen:

Leistungsart	TeilnehmerInnentage/-stunden
Blockkurse für Behinderte	13'600
Tageskurse für Behinderte	5'814
Semesterkurse für Behinderte	205'943

Zudem muss PluSport Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEBs) gemäss vertraglichen Abmachungen erbringen.

Vom Gesamtbetrag der Subventionen für das Jahr 2018 von CHF 5'425'286 werden CHF 2'860'198 an die Unterleistungsvertragsnehmer weitergeleitet. Von den dem Verband angeschlossenen 82 Sportclubs (davon 8 Kantonalverbände) sowie 5 Sportfachvereinigungen haben 70 einen Unterleistungsvertrag mit PluSport abgeschlossen. Schwergewichtig finanzieren sich diese Sportclubs über die oben genannten Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherung BSV.

Dem Dachverband stehen für die Erfüllung seiner Aufgaben CHF 2'565'088 (Vorjahr: CHF 2'565'088) an BSV-Beiträgen für das Berichtsjahr zur Verfügung.

Für die Überführung der nicht ausbezahlten Beiträge für zu wenig erbrachte Leistungen unserer Untervertragsnehmer in den zweckgebundenen Fonds Mehr-/Minderleistungen und die Einlage der überschüssigen Mittel aus Artikel 74 IVG des Dachverbandes haben wir BSV-Bereinigungen über CHF 1'028'741 getätigt.

### 3.4 Verbandsbeitrag Swiss Olympic / Übrige Beiträge:

Unter diesen Positionen sind, nebst dem Beitrag «Stiftung Denk an mich» von CHF 328'516, auch verschiedene Unterstützungsbeiträge von Swiss Paralympic Committee, Swiss Olympic Association, SUVA und weiteren verbucht. Kostenbeteiligungen, schwergewichtig im Bereich Spitzensport und für das «mitenand»-Lager, laufen ebenfalls über dieses Konto.

Von Swiss Olympic haben wir im Jahr 2018 einen Verbandsbeitrag von insgesamt CHF 537'132 erhalten. An diesen Beitrag hat das Bundesamt für Sport BASPO CHF 250'000 und die Sport-Toto-Gesellschaft CHF 287'132 geleistet. Grund für den Mehrertrag von CHF 276'132 gegenüber dem Vorjahr ist eine neue Leistungsvereinbarung, die es Sportverbänden unter bestimmten Bedingungen ermöglicht, Trainer insbesondere im Nachwuchsbereich anzustellen und dafür von Swiss Olympic adäquat entschädigt zu werden. PluSport hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und dankt insbesondere auch den Lotteriegesellschaften und dem Bund für diese wichtige und zukunftsweisende zusätzliche Unterstützung des Schweizer Sports.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Betriebsaufwand

#### 4.1 Personalaufwand:

	2017 CHF	2018 CHF
Löhne und Gehälter	2'604'470	2'654'075
Sozialaufwand	409'160	472'563
Übriger Personalaufwand	12'674	21'658
<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>3'026'304</b>	<b>3'148'297</b>

PluSport beschäftigte am 31.12.2018 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 23,7 Vollzeitstellen (Vorjahr: 33 Mitarbeitende, 23,5 Vollzeitstellen). Die Mitarbeitenden von PluSport Behindertensport Schweiz sind für die berufliche Vorsorge des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen bei der Helvetia Patria versichert. 60 % der berechneten Prämien übernimmt der Arbeitgeber und 40 % werden den Arbeitnehmern belastet. Der Arbeitgeber-Beitrag 2018 beträgt CHF 211'849 (Vorjahr: CHF 166'938).

Aus dem Personalaufwand von CHF 3'148'296 sind CHF 2'132'365 (Vorjahr: CHF 2'083'223) der Leistungserbringung und CHF 1'015'931 (Vorjahr: CHF 943'081) dem Bereich Administration (Betriebs- und Mitglieder-Administration) zuzuordnen. Die Umlage dieser Personalkosten erfolgt auf Grund der innerbetrieblichen Kostenstellenrechnung.

Die Personalkosten sind im mehrjährigen Vergleich stabil. Schwankungen können z.B. entstehen, wenn im Falle von Personalwechseln Überschneidungen zur Einarbeitung der Nachfolgepersonen angesetzt werden müssen, oder wenn im Umkehrfall eine Stelle vakant bleibt bis die dafür richtige Person gefunden ist. Der Sozialaufwand unterliegt ebenfalls gewissen Schwankungen, die v.a. durch Verschiebungen in der Personalstruktur im Berichtsjahr bedingt sind.

Aus der Vorsorgeeinrichtung resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen und keine bilanzierungspflichtige wirtschaftliche Verpflichtung gemäss Definition von Swiss GAAP FER 16.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000	Über-/Unterdeckung gemäss FER 26		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2018			31.12.2017	31.12.2018
Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge	0	0	0	0	0	212	167	212

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 4.2 Aufwand Sportkurse:

	2017	2018
	CHF	CHF
Kurshonorare & Aufwendungen für Leiterausbildung	1'192'588	1'513'837
Verpflegung/Unterkunft, Transporte, Eintritte	2'041'725	2'310'418
Übriger Kursaufwand	452'538	476'328
Beiträge für Anlässe und Wettkämpfe & Nachwuchsförderung	310'280	413'159
Fundraising-Beteiligung Sportclubs	324'422	396'341
Aufwendungen für SOSWI & SGSV	303'288	303'288
Kursaufwendungen der Unterleistungsvertragsnehmer	2'556'910	2'556'910
<b>Total Aufwand Sportkurse</b>	<b>7'181'753</b>	<b>7'970'282</b>

Die im Aufwandkonto «Fundraising-Beteiligung Sportclubs» ausgewiesenen Beträge widerspiegeln lediglich diejenigen Guthaben, die sich unsere Clubs im Laufe des Jahres 2018 bereits gegen Aufwandnachweis auszahlen liessen. Die jährlichen Partizipations-Einlagen des Dachverbands sowie die noch nicht abgeholten Guthaben werden hingegen über den eigens dafür geschaffenen, zweckgebundenen Fonds «Fundraising-Partizipation Sportclubs» verwaltet. Die Details zu unseren Fonds und den Fondsbewegungen finden sich ebenfalls im Anhang im Kapitel Kapitalrechnung.

Für weitere Details verweisen wir auf den Leistungs- und Lagebericht.

### 4.3 Fachmaterialien

Unter dieser Position sind nebst den jährlichen Aufwendungen für Sport- und Unterrichtsmaterial auch Kosten für neue Leistungsmessgeräte, neue Wintersportgeräte, neue Wintersportbekleidung für Kursleiter und ein zusätzliches Lehrmittel „Schule bewegt“ enthalten.

### 4.4 Beiträge und Abgeltungen an Organisationen:

	2017	2018
	CHF	CHF
Swiss Paralympic Committee (SPC)	140'000	140'000
Inclusion Handicap	30'000	50'000
Verein MyHappyEnd	21'600	21'540
Schweiz. Paraplegiker Vereinigung	10'000	0
Sailability.ch	0	19'000
Diverse Beiträge	17'523	23'240
<b>Total</b>	<b>219'123</b>	<b>253'780</b>

Für weitere Details verweisen wir auf Punkt 5.1.

### 4.5 Verwaltungsaufwand:

	2017	2018
	CHF	CHF
Telefon/Telefax/Kommunikation	8'579	10'876
Porto/Büromaterial/Fotokopierkosten	70'472	75'565
Fachbücher/-Zeitschriften	4'261	4'885
Revisionskosten*/Betriebsberatung	24'300	39'092
Rechtskosten	-	62'832
Übersetzungen/Schreivarbeiten	73'962	87'007
Reisespesen, Tagungen, Gremien	90'967	134'779
Mehrwertsteuer	14'188	18'192
<b>Total</b>	<b>286'728</b>	<b>433'228</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

* Honorar Revisionsstelle:	2017	<b>2018</b>
	CHF	CHF
Honorar Revision	24'300	24'300

### 4.6 Aufwand für Mittelbeschaffung:

Diese Position beinhaltet den direkten Sammlungsaufwand für die Produktion, den Versand und die Durchführung unserer Spendenaufrufe. Hier werden diejenigen Aufwände abgegrenzt, die sachlich der Öffentlichkeitsarbeit zuzurechnen sind.

In der Jahresrechnung ist ein Sammlungsaufwand über CHF 2'612'076 (Vorjahr CHF 2'736'816) ausgewiesen. Der Mittelbeschaffungsaufwand inklusive Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr CHF 2'645'876 (Vorjahr CHF 2'771'616).

### 4.7 Repräsentation/Werbung/PR:

Spendensammlungen sind seit jeher ein Haupt-Kommunikationskanal von PluSport, um die Gesellschaft über den Behindertensport und die Arbeit des Verbandes regelmässig zu informieren. So werden z.B. jährlich mehrere hochwertige Informationsblätter produziert und an Hunderttausende von Adressaten versandt. Dies erhöht einerseits den Brutto-Sammlungsaufwand entsprechend, damit spart PluSport andererseits Kosten für eine ausgebaute Kommunikationsabteilung und Werbe-/PR-Ausgaben. Um dieser Besonderheit teilweise Rechnung zu tragen, wird jährlich, basierend auf einem Vorstandsbeschluss, ein Teil des Mehraufwands (10% des Sammlungsaufwands: CHF 292'000, Vorjahr CHF 305'000) auf die Kontengruppe Repräsentation/Werbung/PR umgebucht.

### 4.8 Finanzertrag / Finanzaufwand

	2017	<b>2018</b>
	CHF	CHF
Finanzertrag		
Zinsertrag	3	3
Kursgewinn Wertschriften	145'446	167'206
Nicht realisierter Kursgewinn	446'925	-
Währungsgewinn	4'626	-
<b>Total</b>	<b>597'000</b>	<b>167'210</b>
Finanzaufwand		
Kursverlust Wertschriften	-	-
Nicht realisierte Kursverl.	-	611'838
Währungsverlust	-	3'579
Bank-/ PC-Spesen	61'182	64'977
Schuldzinsen	-	-
<b>Total</b>	<b>61'182</b>	<b>680'395</b>

Per Ende Berichtsjahr wiesen die Wertschriftenanlagen des Verbands einen Bewertungsverlust in Höhe von CHF 611'838 (Vorjahr: Bewertungsgewinn in Höhe von CHF 446'925) auf. Die jährlich ausgewiesenen Bewertungsgewinne oder -verluste gelten als «nicht realisiert», weil wir die Wertschriften nicht verkauft haben. PluSport verbucht Bewertungsgewinne und -verluste konsequent über spezielle Wertschwankungs-Ausgleichskonten. So stellen wir sicher, dass allfällige Bewertungsgewinne nicht zur Deckung laufender Kosten herangezogen werden, bzw. dass allfällige Bewertungsverluste nicht der laufenden Rechnung belastet werden müssen. Der Kursgewinn Wertschriften von CHF 167'206 (Vorjahr CHF 145'446) ist hingegen rechnerisch wirksam, es sind dies v.a. Dividendenerträge aus den Wertschriftenanlagen.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### 4.9 Betriebsergebnis:

Die Position «Betriebsergebnis» stellt in der Betriebsrechnung erst ein Zwischenergebnis dar (Differenz aller Erträge abzüglich aller Aufwände), berücksichtigt jedoch noch keine Fonds-Zuweisungen und -Entnahmen. Diese Form der Darstellung ist durch die einschlägigen Vorgaben zur Rechnungslegung vorgegeben und von uns einzuhalten. Da mehrere gewichtige Aufwände und Erträge jedoch noch einer Fonds-Gegenbuchung bedürfen, ist die Aussagekraft der Position «Betriebsergebnis» sehr begrenzt. Relevant und aussagekräftig ist nur das «Jahresergebnis nach Bewegungen der Fonds», das auch alle Fondsbewegungen berücksichtigt.

## 5. Weitere Angaben

### 5.1 Transaktionen mit Nahestehenden:

Die nachfolgenden Organisationen und Institutionen gelten als nahestehend:

#### Swiss Paralympic Committee

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehören auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen

Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker Vereinigung, die die Stiftung 1994 zusammen gegründet und je ein Stiftungskapital von CHF 100'000 eingebracht haben. Beide Verbände beteiligen sich zudem mit einem Jahresbeitrag von je CHF 140'000 an den Betriebs- und Beschickungskosten von Swiss Paralympic.

#### Sportclubs

Dem Dachverband PluSport sind 82 Sportclubs (davon 8 Kantonalverbände) angeschlossen. Schwergewichtig finanzieren sich diese über die Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherung BSV. Für weitere Angaben verweisen wir auf Punkt 3.3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2018 und auf den Leistungs- und Lagebericht.

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Schweizerischer Gehörlosen Sportverband (SGSV) und Special Olympics Switzerland (SOSWI)

Mit dem SGSV und mit unserer früheren Stiftung SOSWI unterhält PluSport Unterleistungsverträge, damit diese beiden Organisationen wie bis anhin von IV-Mitteln des Bundes analog zu unseren Sportclubs profitieren können. Der SGSV ist Kollektivmitglied von PluSport und entrichtet mit seinem Mitgliederbeitrag eine Entschädigung für die administrativen Aufwände von PluSport für die ULV-Abwicklung. SOSWI entschädigt PluSport dafür mittels einer jährlichen Pauschale, ist aber nicht Mitglied von PluSport.

#### 5.2 Entschädigung an Organe und Kadermitglieder:

Für die ersten 100 jährlichen Arbeitsstunden entrichtet PluSport in Anlehnung an das ZEWO-Reglement «Reglement über das ZEWO-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen» Artikel 6, Ziffer 1 keine Entschädigung an das leitende Organ des Verbands.

Für alle weiteren Tätigkeiten in der Funktion eines PluSport-Vorstandsmitglieds, welche die ehrenamtlichen Arbeitsstunden überschreiten, hat der Verband für das Jahr 2018 folgende Auszahlungen für Sitzungspauschalen und effektive Reisespesen vorgenommen:

	2017	2018
Entschädigung für ordentliche Vorstandstätigkeiten und Kommissionstätigkeiten, inklusive Spesen, in CHF	31'984	38'692
davon Entschädigung an den Präsidenten, inklusive Spesen, in CHF	10'850	11'392

Da bei PluSport Behindertensport Schweiz lediglich eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf eine Offenlegung deren Vergütung verzichtet (FER21, Ziffer 24 und 45).

#### 5.3 Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen/Freiwilligenarbeit

PluSport ist neben den honorierten Leitereinsätzen auch immer wieder auf die Mithilfe von freiwillig engagierten Personen angewiesen. Im Berichtsjahr durften wir in den Sportclubs, Sportcamps und auch an unseren Events wie z.B. PluSport-Tag in Magglingen, mit einer Vielzahl von Volunteers zusammenarbeiten. Wir sind sehr dankbar, dass wir jedes Jahr mit einem so grossen Wohlwollen bezüglich Freiwilligenarbeit rechnen dürfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle jene, die sich ohne Entschädigung mit Herzblut für unsere Sache einsetzen.

#### 5.4 Brandversicherungswerte Sachanlagen in CHF:

	2017	2018
Einrichtungen	695'000	695'000

#### 5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 8. April 2019 werden folgende Ereignisse eintreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2018 beeinträchtigen bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssen

#### Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten:

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den zweckgebundenen Fonds „BSV Schwankungsreserve Artikel 74“ eingelegt werden müssen.

# Leistungs- und Lagebericht zur Jahresrechnung 2018

## 2018 – Bereit für Veränderungen

### Liebe PluSportlerinnen und PluSportler,

Obwohl sich die Welt stets irgendwie im Wandel befindet, hat man den Eindruck, das Rad laufe immer schneller. Nur mit Toleranz, Flexibilität und Kreativität ist es noch möglich, mitzuhalten. Wer glaubt, die Verbands- und Vereins-Landschaft bleibe von dieser Entwicklung verschont, irrt sich. Auch die Non-Profit-Branche kommt an der Tatsache, sich dem Veränderungs-Druck zu stellen, nicht vorbei. Schneller als erwartet, sind zahlreiche Neuerungen und unterschiedliche Herausforderungen eingetroffen.

Anpassen der Sozialversicherungs-Vorgaben, Umsetzen der Behindertenrechtskonventions-Massnahmen der UNO, Wahrnehmen der Vorbildfunktion hinsichtlich der Inklusion, Beweisen der Wirkung und vieles mehr hielt uns in diesem Jahr auf Trab und verlangte uns als Sportverband einiges ab. Trotz entsprechendem Veränderungsdruck versuchten wir, den Fokus auf dem Wesentlichen zu halten – die Sportlerin und den Sportler unabhängig ihrer Voraussetzung respektvoll und bedarfsorientiert in Bewegung zu halten. Neue Angebote zu schaffen, Athleten zu ihrem Erfolg zu führen, die Freude an der Gemeinsamkeit durch Sport anzuregen, Respekt und den Spirit of Sport zu leben. Wenn ich so zurückblicke, kann ich mit gutem Gewissen sagen: Das ist uns gut gelungen, und wir sind motiviert, weitere Veränderungen anzupacken.

Für mich persönlich als Präsident von PluSport geht eine Ära zu Ende. Im Mai 2019 werde ich mein Amt an Markus Gerber übergeben und somit die Aktivitäten von PluSport wieder als engagierter Sportler geniessen. In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Präsidenten und dem Verband eine ausgeglichene Balance zwischen Veränderung und Stabilität.

Herzlichst Euer abtretender Präsident



Peter Keller, Präsident von PluSport

## **Gemeinsam bewegt**

**PluSport engagiert sich für und mit Menschen mit Beeinträchtigung und ermöglicht ihnen Teilhabe, Freude und Erfolg durch die Bewegung und Begegnung im Sport!**

### **PluSport ist aktiv und vernetzt unterwegs**

Der Dachverband und das Kompetenzzentrum für Behindertensport bietet in allen Landesteilen ein attraktives, trendiges und umfangreiches Sportprogramm für alle an. PluSport ist bestrebt, Menschen unabhängig ihrer Voraussetzungen im Sport und in der Freizeit zusammenzuführen, sich in die gesamte Sport- und Bildungslandschaft aktiv einzugeben sowie die Entwicklung des Sportgeschehens in allen Belangen vorwärts zu treiben. Im Vordergrund steht die geschlossene Förderkette vom Breiten- bis hin zum Spitzensport.

Auf dem Weg zum 60-jährigen Jubiläum 2020 unterstützt der Verband mittlerweile 82 regionale Sportclubs, führt rund 100 Sportcamps und ebenso viele Aus- und Weiterbildungskurse durch. Über 2000 Leiter, Assistenten, Trainer, Projektleiter, Botschafter und ebenso viele freiwillige Helfer engagieren sich das ganze Jahr zu Gunsten von Sport, Bewegung und Integration. Dank zahlreichen gemeinsamen Initiativen mit Partnern aus dem sportlichen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Umfeld kommen wir dem Ziel, Integration/Inklusion durch Sport vorbehaltlos zu leben, immer näher.

### **Facts**

**58 Jahre 12'000 Mitglieder 10'000 Freiwilligen-Stunden**

**211 Delegierten-Stimmen 8 Vorstandsmitglieder**

**8 Kommissionen 33-köpfiges PluSport-Team**

**1 Dependance - Haus des Sports**

**1 Zweigstelle - Antenne Romande**

## Eng verbunden in der Schweizer Sportlandschaft

Was im vorletzten Jahr noch ein Novum war, ist in der Zwischenzeit schon beinahe etabliert oder genauer gesagt im Wachstum. Wir sprechen vom Konzept «FTEM Schweiz», welches das Grundgerüst der Sportförderung von Swiss Olympic und deren Mitgliederverbänden, Bund, Kantone, Gemeinden und Schulen darstellt. Neben dem Leistungssport integriert «FTEM Schweiz» auch den Breitensport und seine verschiedenen Ausrichtungen wie Gesundheits-, Freizeit- und Wettkampfsport. Ausgangspunkt für die Ausrichtung der Sportentwicklung sind die Sportlerinnen und Sportler – sei es als Spitzenathlet, Nachwuchstalent oder Freizeitsportler. Dazu zählt auch der Behindertensport mit all seinen Facetten.

Mitglied von



## Dank «FTEM Schweiz» facettenreich gefördert

Die konzeptionelle Förderung von Sportclubs und Nachwuchs gehört mittlerweile zu einem der Grundsätze des Dachverbands und ist nicht mehr wegzudenken. Im Berichtsjahr konnten die Verbindung zu anderen Sportverbänden und Sportvereinen weiter intensiviert, zahlreiche Kooperationen in der Bildungslandschaft erreicht, die Mitglieder- und Leitergewinnung ausgebaut, die Talentfindung erweitert und die PluSport-Angebote trendig entwickelt werden. Insgesamt traf der Behindertensport mit seinen Aktivitäten 2018 auf sehr viel Anerkennung und Wertschätzung.

### Basis & Foundation

Sportbetrieb gemeinsam mit den Mitgliederclubs entwickelt, Schnupperangebote aufgezeigt, Anzahl Leiterkurse gesteigert.

### Trend & Talent

Knowhow der Projektleiter und Fachexperten genutzt, Fördersportartenangebote erweitert, leistungsorientierte Talente gefunden, Wettbewerbsambitionen angeregt.

### Führung & Elite

Funktionärs- und Vorstandsfindungsinstrumente lanciert, Nachwuchs-Kader sportartenspezifisch ausgebaut.

### Botschafter & Mastery

Kooperationen mit nationalen Sportverbänden fixiert, Top-Athleten aus dem Nichtbehindertensport für Coach-Funktionen begeistert, Behindertensportler erreichte den Titel Sportler des Jahres.

### Integration & Gleichstellung

Gesellschaftliche Sensibilisierungsarbeit getätigt, Bildungsplattformen für Inklusionsbotschaften genutzt, Projektteilnahmen im Nichtbehindertensport erlebt.

## Miteinander national aktiv

Der nationale Behindertensport gewann auch während des Berichtsjahrs weiter an Beachtung, was man wiederum auf die kontinuierliche Zusammenarbeit und den Austausch der verschiedenen Behindertensport-Verbände zurückführen kann. Allesamt leisteten sie beachtliche Arbeit und es gelang ihnen auf diese Weise, das gegenseitige Verständnis auszubauen und die Synergien wirkungsvoll zu nutzen. Seien es Arbeitsgemeinschaften zwischen dem Bundesamt für Sport, Jugend und Sport, der Schweizerischen Paraplegikervereinigung, Procap Sport oder ebenso Verbindungen mit einzelnen Stiftungen wie Swiss Paralympic, Special Olympics oder Cerebral

Schweiz. Näher zusammenrücken zu Gunsten der Integration durch Sport muss auch weiterhin das Ziel bleiben.



## **Eine bunte Projektevielfalt**

### **Couragiert unterwegs**

Das Integrationsprojekt Sport für und mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung nahm im Berichtsjahr so richtig Fahrt auf. Die einzelnen Pilotprojekte der vergangenen Jahre konnten etabliert werden und laufen nun unter einem ganz normalen Kontext. Der Sportbetrieb läuft bestens, sei es integriert in einen regionalen Plusportclub oder direkt an den Dachverband angegliedert. Darunter fallen regelmässige und spezifische Trainingsangebote, eine Fussballbewegung «Miniliga» und ebenso einzelne Fachausbildungs-Kurse zu Bewegung und Sport für und mit Menschen mit psychischer Erkrankung. Ganz besonders zu erwähnen gilt es die «Tour de Courage», eine geführte Velotour quer durch die Schweiz von Frauenfeld bis nach Bern. Die Fahrt endete dann im Stade de Suisse am Patientenkongress nach dem Motto: «Gemeinsam den Herausforderungen der Psyche begegnen».

### **Kletterhallen geöffnet für alle**

Das ist ein Ziel, passend zu unserer Fördersportart «Klettern für alle». Ob in- oder outdoor: Klettern wird immer beliebter und zieht vor allem Jugendliche an, egal mit welcher Voraussetzung. Ausserdem schiessen die Kletterhallen aus dem Boden wie Pilze, und PluSport mit seinen Sportlern hat den Bedarf, in dieser Bewegung aktiv mitzumachen. 2018 ist es uns gelungen, bereits mit fünf Kletterhallen neue Trainingsangebote für unsere Gruppen anzubieten. Wer schon am Berg angeseilt war weiss, dass eine Seilschaft sehr verbindet und so fühlt sich auch das neue Projekt «offene Kletterhallen Schweiz» an. Dank der Mitfinanzierung des Eidgenössischen Büros für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung können wir mit all den Beteiligten am gleichen Strick ziehen.

### **Sport in und mit Institutionen**

Seit einigen Jahren bewirtschaftet PluSport aktiv und intensiv die Kontakte zu Institutionen. Gemeinsam mit ihnen versuchen wir, den sportlichen Bedarf abzuklären, die interne Verantwortlichkeit zu definieren und die möglichen Sportarten auszuloten. Oft gelang uns dieses Vorhaben erst beim zweiten oder dritten Anlauf, aber immerhin gelang es. Im Berichtsjahr konnten wir doch bereits eine Vielzahl von Institutionen für die sportliche Betätigung ihrer Klienten begeistern, mit den lokalen Sportclubs in Verbindung bringen und unterschiedliche Trainingsangebote starten. Sehr beliebt waren wiederum Klettern, Tanzen und Kampfsport.

## Rollende und blinde Entdeckungen

### **Pedalen im Duo**

Christof Wynistorf Jahrgang 1985/Blind und Hervé Krebs Guide Nationaltrainer BMX. Als Tandemteam und Bahnschweizermeister waren die zwei im vergangenen Jahr eifrig unterwegs zu Weltmeisterschaften und träumen nun von der Zielgeraden an den Paralympics in Tokyo.

Erfolg: Schweizermeistertitel 2018 über 1000m

### **«Yes, I can» - Rennradfahren**

Patrik Ifanger, Jahrgang 1972. Pädi machte seinem Motto bereits im ersten Rennsportjahr alle Ehre. Dem erst seit 2017 unterschenkelamputierten PluSport-Athleten gelangen auf Anhieb erste bemerkenswerte Erfolge. Mit dem Schweizer-Rekord auf der Rennbahn bewies er: «Yes he can!»

Erfolg: Schweizermeister Rekord C4 über 1000m (1:16:780)

### **Treffer ins Schwarze**

Ohne Augenlicht Fussballspielen und erst noch Tore schiessen. Ja bitteschön: Wie geht denn das? Wer sich diese Frage stellt, erhält die Antwort von ASAP des Westschweizer Vereins «Association Sportive pour les Aveugles et malvoyants dans la perspective des jeux Paralympiques». Mit ihrer Blindenfussballmannschaft sind sie in der Schweiz ein Novum. Was 2015 als Pilotprojekt startete, ist heute zum Förderprojekt avanciert. 2018 nahmen sie bereits zum ersten Mal im Ausland an Turnieren teil und konnten dort ihre Erfahrungen sammeln. Mathieu Chapuis, Initiant und Trainer, konnte die Leistungen mit seiner Equipe dank stetigem Training und Engagement zunehmend steigern, so dass sie das letzte Spiel des Jahres gegen Toulouse mit 2:1 gewonnen haben. Visionäres Blickfeld des Teams – an den Paralympics mit von der Partie zu sein!

## Kommunikativ unterwegs

### Goldmedaillen und Awards

Welcher andere PluSport-Athlet fand 2018 mehr Beachtung als Théo Gmür. Drei Goldmedaillen brachte er von den Paralympics heim. Als Belohnung wird er erstmals zum Behindertensportler des Jahres gewählt. Seine sympathische Dankesrede, die er an den Credit Suisse Sports Awards mit Walliser Mütze live im TV hält, begeistert die Sport-Fans in der ganzen Schweiz. Und auch die grössten Zeitungen springen auf das Thema auf. Die Sonntagszeitung, die NZZ und viele andere berichten seitenlang.

### Breitensport interessiert ebenso

Erfreulicherweise generierte PluSport auch in anderen Bereichen Aufmerksamkeit. Da war die junge, aufstrebende Athletin Sofia Gonzalez. Sie rannte bereits an internationalen Meetings mit und wurde von der Migros-Zeitung oder vom welschen TV RTS begleitet. Über die Geschehnisse in unseren Clubs und Camps wurde deutlich mehr berichtet. Diese positive Entwicklung führen wir zurück auf die punktuelle Vernetzungsarbeit, das Engagement unserer Leiter und Funktionäre sowie auf die Topleistungen unserer Athleten.

	<b>MEDIEN</b>		
	<b>Gestern</b>	<b>Heute</b>	<b>Steigerung</b>
<b>TV Berichterstattungen</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>500 %</b>
<b>CHF Äquivalenz-Wert TV</b>	<b>330'000</b>	<b>976'500</b>	<b>195 %</b>
<b>Print-Artikel</b>	<b>1149</b>	<b>1261</b>	<b>10 %</b>
<b>Auflagesumme</b>	<b>23'770'000</b>	<b>56'588'840</b>	<b>138 %</b>
<b>Leserzahlen</b>	<b>61'260'000</b>	<b>83'255'730</b>	<b>36 %</b>

### „Gemeinsam statt einsam“

Ganz nach diesem Motto setzt PluSport schon seit jeher auf gute Partnerschaften. Vermehrt erhält PluSport auch die Chance, sich bei verschiedenen Business- und Serviceclubs zu präsentieren. Zum einen steigert der Verband den Bekanntheitsgrad, zum anderen beeindruckt er die Mitglieder und Gäste immer wieder durch die breit gefächerten Kompetenzen und Dienstleistungen.

Dank authentischen Referaten und Schilderungen von PluSport-Botschaftern schaffen wir Nähe und einen Bezug für alle interessierten Zuhörer dieser Club-Anlässe. Besonders Aktionen wie diese, führen oftmals zu spannenden Kooperationen in Form von «hands-on Einsätzen» sowie Förderbeiträgen für PluSport-Projekte. Wertvolle Verbindungen mit positiver Wirkung im Sinne bewegter Gemeinsamkeit.

## Alle Sprachregionen abgedeckt

Damit PluSport landesweit aktiv unterwegs sein und allen Sprachregionen mit ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werden kann, führt der Verband eine Zweigstelle. Antenne Romande hat im Tessin eine Projektleiterin eingesetzt und arbeitet eng mit dem Tessiner Kantonalverband inclusione handicap ticino (ehemals FTIA) zusammen.

## Mitgliederclubs

Grenzenlose schweizweite Vielfalt an trendigen und traditionellen Sportangeboten von Junioren zu Senioren unabhängig deren Voraussetzung.

<p><b>Region Ostschweiz (AI/AR/GL/GR/SG/SH/TG)</b>            2 Kantonalverbände Appenzell und Thurgau            18 Sportclubs            1429 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Nordwestschweiz (AG/BL/BS)</b>            1 Kantonalverband Aargau            9 Sportclubs            1037 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Zürich (ZH)</b>            1 Kantonalverband            11 Sportclubs            1350 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Mittelland (BE/FR/SO)</b>            2 Kantonalverbände Bern und Fribourg            12 Sportclubs            1386 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Zentralschweiz (NW/OW/LU/SZ/UR/ZG)</b>            kein Kantonalverband            9 Sportclubs            870 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Genfersee (GE/VD/VS)</b>            1 Kantonalverband Wallis            11 Sportclubs            1863 Mitglieder</p>	
<p><b>Region Tessin (TI)</b>            1 Kantonalverband Tessin            5 Sportclubs, 663 Mitglieder</p>	
<p><b>Kollektivmitglied</b> SGSV Schweizer Gehörlosen Sportverband, 419 Mitglieder</p>	

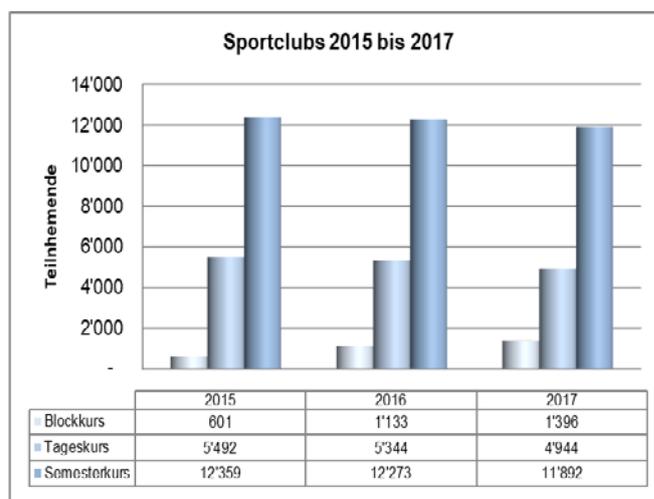
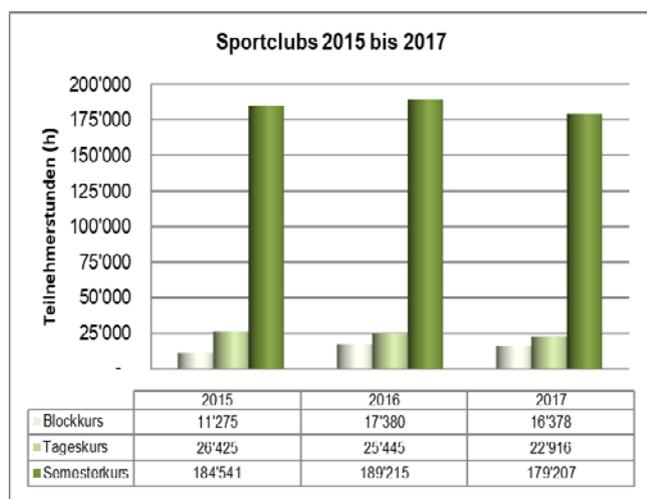
## Loyal unterwegs

### Sportclubs

Die Vorbereitungen auf die neuen Leitervorgaben ab Unterleistungsvertrag 2019 war ein grosses Thema im 2018. Beratungen zu Qualifikationen und Ausbildung waren hier gefragt. Bezüglich Nachwuchsförderung wurden im Rahmen des Projektes «Sport in Institutionen» die Sportwünsche der Klienten eruiert und aufgrund der Resultate Schnupperlektionen angesetzt. Grösstenteils entstanden daraus regelmässige Trainings. Neben Polysport, Fussball, Klettern und Karate konnten erste Angebote im Bereich Tanz und Musik & Bewegung aufgegleist werden, die nach Möglichkeit den regionalen PluSport-Mitgliederclubs angegliedert wurden. Den ersten Wassersport-Schnuppertag am Vierwaldstättersee organisierten wir gemeinsam mit PluSport Nidwalden. Im Tessin fanden erstmals Kletter-Schnupperabende gemeinsam mit unserem Partner inclusione handicap ticino statt. Das Interesse seitens der Zielgruppe Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen steigt, mehrere Angebote konnten gestartet werden, bzw. befinden sich im Aufbau.

### Ziele

- Umsetzung neue Leitervorgaben 2019
- Neue bedarfsgerechte Angebote dank Kooperation mit Institutionen
- Vernetzung, Bekanntheit in der Region stärken



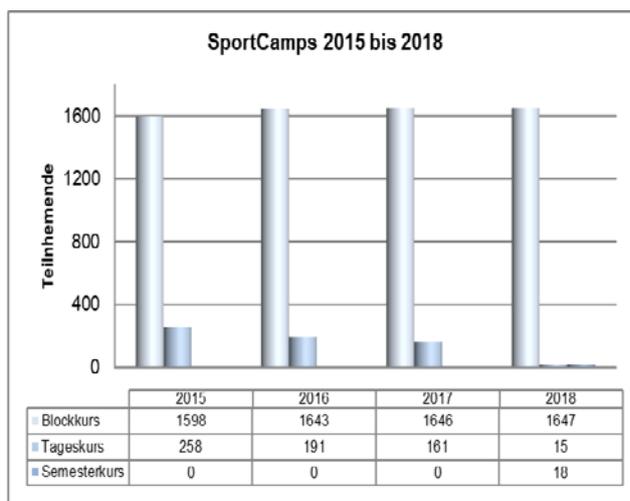
## Unvergessliches Sporterlebnis

### Sportcamps

105 Camps (Blockkurse) waren geplant. Alle - ausser drei – konnten ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Auslastung entspricht den Vorjahren, blieb stabil bei erfreulichen 85%. Die drei neuen Wintercamps stiessen auf Interesse. Fürs Kajaktraining am Brienersee im Juni/Juli bestand leider keine Nachfrage. In Zusammenarbeit mit einer Zentralschweizer Institution führten wir je zwei Polysport-Sommer- und Herbst-Schnuppertage durch. Daraus entstand fürs nächste Jahr ein neues Kinderlager. 2018 war auch ein Jahr der Veränderung. Personalwechsel, Optimierungen bei Instrumenten, Organisation und Abläufen hielten uns intern auf Trab. Trotzdem nahmen wir uns die Zeit, fürs Programm 2019 zehn neue Camps ins Leben zu rufen und sind gespannt auf die Resonanz.

### Ziele

- Verstärkt Kooperationen eingehen
- Attraktive, bedarfsorientierte Sportcamps
- Neue Sportcamps-Teilnehmer gewinnen



## Ausgezeichnet unterwegs

### Spitzensport

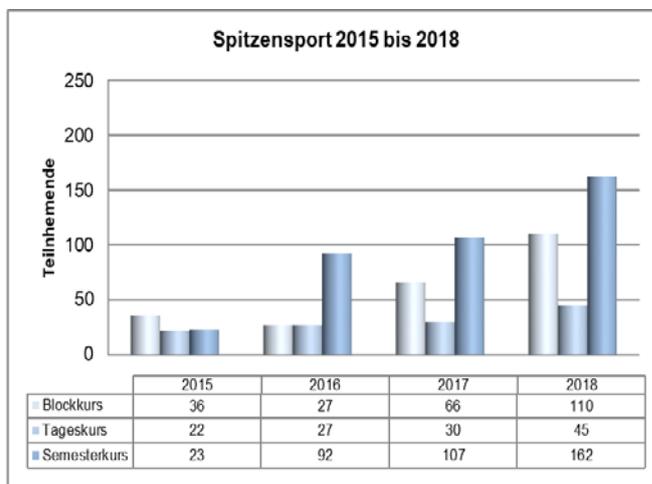
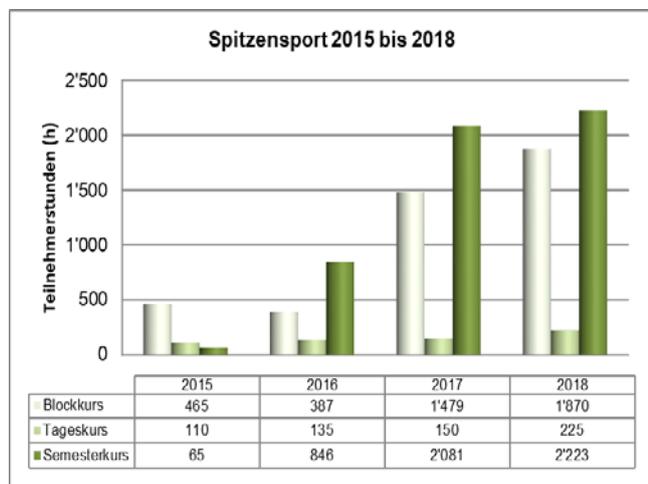
Das sportliche Highlight des Jahres 2018 waren die Paralympics in Pyeongchang. Die Schweizer Equipe reiste mit Athleten aus insgesamt drei verschiedenen Sportarten nach Südkorea. Darunter waren Luca Tavasci (Langlauf) und die alpinen Skifahrer Michi Brügger, Thomas Pfyl, Robin Cuche und Théo Gmür. Théo Gmür überraschte mit seinem Dreifach-Triumph in Abfahrt, Super-G und Riesenslalom und feierte die erfolgreichste Paralympics-Teilnahme in der Geschichte von PluSport. Ende Jahr wurde Gmür als Behindertensportler des Jahres nochmals für seine Erfolge ausgezeichnet.

Ebenfalls in anderen Sportarten führten die sportlichen Höchstleistungen zu Medaillen. An den Schwimm-Europameisterschaften in Dublin gab es insgesamt fünf Medaillen für die drei selektionierten Athleten. Nora Meister wurde Doppeleuropameisterin (400m Freistil, 100m Rücken) und Vizeweltmeisterin (100m Freistil), Stephan Fuhrer konnte Silber über 100m Brust und zweimal Bronze (50m und 100m Freistil feiern). Joshua Grob gewann Silber über 50m Freistil und Bronze über 400m Freistil. Nora Meister wurde an der Sportlehrerung von Swiss Paralympics zur Nachwuchsathletin 2018 ausgezeichnet. Ebenfalls von Swiss Olympic gewürdigt wurde das unermüdliche Engagement des Nationaltrainers Martin Salmingkeit, Er hat es geschafft, Schwimmtalente zu finden, individuell zu fördern und wichtige Grundsteine für eine vielversprechende nachhaltige Zukunft zu legen.

An den Leichtathletik-Europameisterschaften gelang es Abassia Rahmani, den Europameistertitel über 200m zu gewinnen. Sie setzte sich gegen die starke Athletin aus Spanien in einem engen Zweikampf durch. Philipp Handler gewann im ereignisreichen 200m-Final die Bronze-Medaille.

Ziele:

- + Leichtathletik Paralympische Sommerspiele 2020 in Tokio
- + Schwimmen Weltmeisterschaft, Ort noch unbekannt



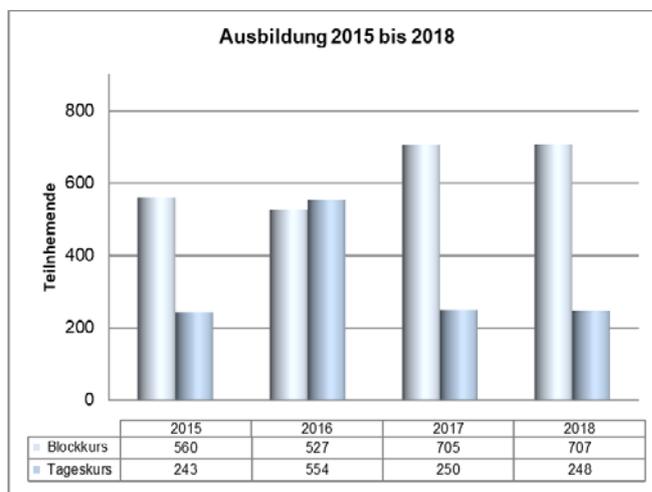
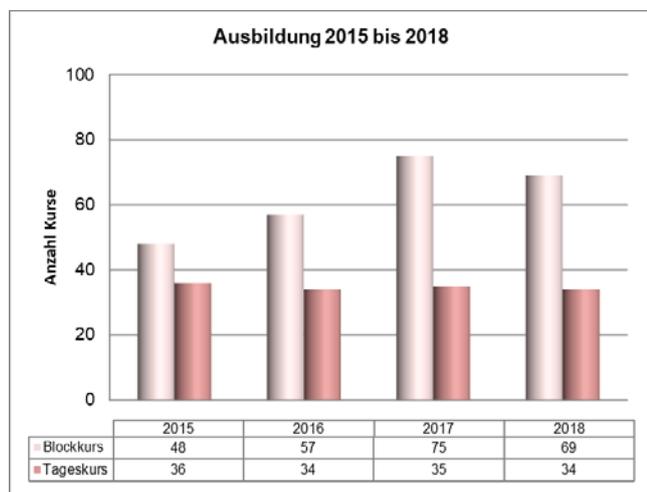
## Hohe Motivation

### Ausbildung

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der hohen Nachfrage nach Ausbildungskursen. Erstmals wurde die Kern- und Fachausbildung Polysport doppelt geführt und war beide Male ausgebucht – das kann nur heissen: Genügend Leiternachwuchs für die Clubs! Aber auch die Assistenzmodule boomten und es wurden wohl noch nie so viele Assistenten ausgebildet wie 2018. Wir freuten uns über die vielen positiven Feedbacks die uns darin bestärken, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg richtig liegen. Das Tagesgeschäft lief also auf Hochtouren – dann kam die Information bezüglich internem Stellenwechsel von Daniela Loosli in die Nachwuchsförderung. Erfreulich war, dass die Leitung der Ausbildung intern durch Kurt Strässle besetzt werden konnte und Michèle Lütolf das Team seit Dezember komplettiert hat. So ging es mit Rückenwind über die Zielgerade 2018 rüber ins 2019. Ganz nach dem Motto: «Veränderungen bringen neuen Schwung und neue Ideen», schaut die Ausbildung zuversichtlich ins neue Jahr und verzeichnet bereits jetzt wieder gute Auslastungen.

Ziele:

- + Bedarfs- und bedürfnisgerechte Aus- und Weiterbildungskurse
- + Mit umfangreichen Angeboten der erhöhten Nachfrage an Angeboten gerecht werden.
- + Erhöhung der Teilnehmerfrequenzierung aus der Romandie und dem Tessin



## Leitendes Organ

### Vorstand

Peter Keller, Rikonerstrasse 13, 8310 Grafstal	Wahl zum Präsidenten DV 2011
Erwin Schlüssel, Alpenstrasse 16, 6373 Ennetbürgen	Wahl DV 2013/ Vizepräsident DV 2016
Markus Pfisterer, Höhenweg 11, 4806 Wikon	Wahl als Mitglied DV 2013
Markus Gerber, Ahornweg 3, 3263 Bütigen	Wahl als Mitglied DV 2014/ Vizepräsident DV 2018
Annemarie Keller, Seezelgstrasse 6, 8595 Altnau	Wahl als Mitglied DV 2014
Markus Sunitsch, Seestrasse 289, 8810 Horgen	Wahl als Mitglied DV 2015
Reto Frei Boo, Langgasse 72, 8400 Winterthur	Wahl als Mitglied DV 2016
Hans Lichtsteiner, Sonnenmattweg 23, 3186 Düringen	Wahl als Mitglied DV 2018

### Geschäftsführung

René Will, Vogelsangstrasse 111a, 8246 Langwiesen, Bereichsleitung Services

### Stellvertretung des Geschäftsführers

Hanni Kloimstein, Bereichsleitung Marketing & Kommunikation

### Team Geschäftsleitung

Susanne Dedral, Bereichsleitung Breitensport

Luana Bergamin, Bereichsleitung Sport & Entwicklung (bis Nov. 2018)

### Kommissionen (Stand am 31.12.2018)

- + **Finanzkommission:**  
Markus Sunitsch (Vorsitz) / Reto Frei Boo / René Will / Frank Kaulitz / Tamara Fernandez
- + **Marketing & Kommunikations-Kommission:**  
Hans Lichtsteiner (Vorsitz) / Markus Sunitsch / René Will / Hanni Kloimstein
- + **Rechtskommission:**  
Erwin Schlüssel (Vorsitz) / Marcus Schenker, Stans / René Will
- + **Politik & Sport-Kommission:**  
Peter Keller (Vorsitz) / Markus Gerber / Nationalrat Christian Lohr, Kreuzlingen / Theres Huser, Sarnen (bis Aug. 2019) / René Will
- + **Spitzensportkommission:**  
Markus Pfisterer (Vorsitz) / Ernst Strähl, Magglingen / René Will
- + **HR-Kommission:**  
Erwin Schlüssel (Vorsitz) / Reto Frei Boo / René Will
- + **Findungskommission:**  
Peter Keller (Vorsitz) / Erwin Schlüssel / Annemarie Keller / Reto Frei Boo / René Will
- + **Arbeitsgruppen:**  
situative Zusammensetzung
- + **Vertreter im Stiftungsrat Swiss Paralympic:**  
René Will (Präsident) / Markus Pfisterer / Ernst Strähl, Magglingen

Die Risikobeurteilung bei PluSport Behindertensport Schweiz erfolgt in den Organen laufend. Anlässlich der Sitzungen des Vorstandes, der Geschäftsleitung und der zuständigen Kommissionen wurden die einzelnen Geschäfte des Dachverbandes erörtert und die relevanten Risiken beurteilt.

## Wirken und Bewirken

Eine Partnerschaft will gut geprüft und überlegt sein und zwar für beide Parteien. Im Berichtsjahr hat sich klar abgezeichnet, dass die Förderer und Unterstützer, die wir für unser Anliegen gewinnen konnten, glasklare Vorstellungen haben. Zwar ist das für den Gesuchsteller da und dort etwas unbequem und aufwändig, aber es zeigt auch, dass unser Wirken wahrgenommen und auch ernst genommen wird.

Immer mehr werden wir als unterstützte Organisation aufgefordert, neben dem klassischen Rapport, die Wirkung unseres Tuns systematisch und wissenschaftlich zu beweisen, was doch da und dort zur Knacknuss werden kann. Erfreulicherweise werden wir immer öfters von Studenten aus akademischen Bildungsinstitutionen, die ihre Masterarbeit oder ihr Praktikum auf diese Weise absolvieren, unterstützt und so gelingt es uns, unsere Partner mit interessanten Studien über Sport, Bewegung und Integration zu beliefern. Obwohl die Mittelbeschaffung dadurch oft intensiv wird, erweitert sich im Gegenzug die Partnerschaft zu einer engeren und wertschätzenderen Beziehung.

In diesem Kontext bedanken wir uns ganz herzlich für die stets treue und unkomplizierte Verbindung, die Sie uns als Partner entgegenbringen. Gemeinsam können wir weiterhin noch viel bewirken, bleiben wir dran!

## Dachverbandspartner



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra



MEMBER



## EBGB Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Swisslos

## Stiftungsförderer

Stiftung Denk an mich / Ernst Göhner Stiftung / Gemeinnützige Stiftung Symphysis / Fondation Andre & Cyprien / Fondation Just for Smiles / Frizzy Foundation / hejaheja Stiftung Behindertensport / MBF Foundation / Stiftung Folsäure Schweiz / Stiftung Cerebral Schweiz / UEFA Children Foundation

## Projekt- und Eventpartner

AXA Winterthur / Axpo Holding AG / Credit Suisse AG / Clinique romande de réadaptation suva Sion / ETH Zürich, Cybathlon / Faude & Huguenin SA / Genossenschaft Migros Ostschweiz / Losinger Marazzi AG / Orthopädie am Rosenberg / Otto Bock Schweiz AG / Röllin AG / Rehabilitationszentrum Universitäts-Kinderspital Zürich / Rehaklinik Bellikon / Swiss Football League / Swiss Handicap Messe / SUVA Schweiz. Unfallversicherung / St. Moritz Tourismus / T.E.A.M. Marketing AG / Universität Bern / Victorinox / ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport / Zürich Versicherungs-Gesellschaft

## Kooperationspartner

Alder & Eisenhut / Cavelti AG / Contex / Erima Schweiz GmbH / Ingold Verlag / k-sales.ch GmbH / Loyal Trade AG / Metatop AG / Metzler Switzerland AG / Sunrise Medical / Syntax

## Wertvolle Beziehungen

Die Beziehungsliste gegenüber unseren Partnern konnten wir auch im Berichtsjahr wieder um einige wertvolle Verbindungen erweitern. Hinsichtlich der Inklusions-Arbeit, die der Verband seit einiger Zeit anstrebt, tragen besonders die Beziehungen zu den verschiedenen Organisationen, Anbietern und Projektbegleitern Früchte. Wir begrüßen diese Zunahme sehr und danken Ihnen allen bestens für die offene und engagierte Zusammenarbeit.

### Breitensport

activemotion.ch  
 alpinisme-handicap.ch  
 autismus.ch  
 blindspot.ch  
 diekletterhalle.ch  
 differences-solidaires.ch  
 disabledsailing.ch  
 epi-suisse.ch  
 fragile.ch  
 folsaeure.ch  
 handivoile.ch  
 insieme.ch  
 jdmt.ch  
 judo-club-uster.ch  
 jugendundsport.ch  
 kisp.uzh.ch  
 kraftreaktor.ch  
 ludo.ch  
 migros-ostschweiz.ch  
 mis-ch.ch  
 rafroball.ch  
 specialolympics.ch  
 sportzh.ch  
 swisscitymarathon.ch  
 tinovamed.ch  
 zks-zuerich.ch  
 zurichmarathon.ch

### Sport & Entwicklung

barrierefreieschweiz.ch  
 baspo.admin.ch  
 bffbern.ch  
 bfu.ch  
 bgb-schweiz.ch  
 blind-jogging.ch  
 cerebral.ch  
 cybathlon.ethz.ch  
 defisport.ch  
 dsbg.unibas.ch  
 ehsm.ch  
 erwachsenensport.ch  
 fhnw.ch  
 fnch.ch  
 football.ch  
 fsn.ch  
 halliwick.net  
 hevs.ch  
 hfh.ch  
 hightide.ch  
 htwchur.ch  
 hws.ch  
 ibsa.es  
 ibws.ethz.ch  
 inclusione-andicap-ticino.ch  
 ingoldverlag.ch  
 ispw.unibe.ch  
 iwasf.com  
 kiselevcare.ch  
 lauftrefflimmattal.ch  
 mira.ch  
 paralympic.org  
 physioschule.ch  
 phzh.ch  
 procap.ch  
 querfeld.org  
 sailability.ch  
 schtifti.ch  
 snowsports.ch  
 spv.ch  
 stbv.info  
 stv-fsg.ch  
 svss.ch  
 swimsports.ch  
 swiss-athletics.ch  
 swiss-cycling.ch  
 swiss-ski.ch  
 swiss-swimming.ch  
 swissolympic.ch  
 swissparalympic.ch  
 swisstriathlon.ch  
 vmi.ch  
 zhaw.ch

### Marketing & Kommunikation

alder-eisenhut.ch  
 alnovis.ch  
 cavelti.ch  
 christeringer.ch  
 circus-conelli.ch  
 contentmakers.ch  
 contex-ag.ch  
 dynawell.ch  
 erima.ch  
 freipass.ch  
 frizzlyfoundation.org  
 geigele.com  
 hubbe-cartoons.de  
 hug-familie.ch  
 huguenin.ch  
 k-sales.ch  
 la-gruyere.ch  
 lenzlinger.ch  
 loyaltrade.ch  
 metatop.ch  
 mfit.ch  
 novu.ch  
 ottobock.ch  
 photonic.ch  
 pirelli.com  
 plan-net.ch  
 polar.ch  
 porsche-design.com  
 rivella.ch  
 sunrisemedical.ch  
 suva.ch  
 swiss-handicap.ch  
 syntax.ch  
 vereinigung-cerebral.ch  
 victorinox.ch  
 weleda.ch  
 zewo.ch

Weitere Informationen  
 finden Sie unter  
[www.plusport.ch](http://www.plusport.ch)

## Mit Freude und Herzblut dabei

Lebensfreude, Integration durch Sport und Bewegung in der Schweiz. Diese Themen lagen 2018 ganz vielen Menschen und Organisationen am Herzen. Erfreulicherweise hat sich abgezeichnet, dass uns die meisten Spenderinnen und Spender langjährig unterstützen und immer wieder auf uns zurückkommen.

Ebenso viel Wert wie die finanzielle hat auch die ideelle Unterstützung. All die Leiter, Helfer, Funktionäre, Ehrenamtlichen und Volunteers, Botschafter und Mitarbeiter leisten seit Jahren ihren unermüdlichen Beitrag für ihre Herzensangelegenheit. Sie alle sind uns ebenso treu geblieben.

Einmal PluSport, immer PluSport – Ja, wir sind eine grosse Familie geworden – Herzlichen Dank!

### Kontaktadressen

Geschäftsstelle	Antenne Romande
<p><b>PluSport Behindertensport Schweiz</b>            Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil            Telefon: 044 908 45 00            Fax: 044 908 45 01            E-Mail: mailbox@plusport.ch</p>	<p><b>PluSport Sport Handicap Suisse</b>            av. du Grey 38A, 1004 Lausanne            Téléphone: 021 616 55 32            E-Mail: antenne@plusport.ch</p>